

## Ein neuer Fahrplan für Wien

**Der neue Fahrplan in Wien ist geprägt von den notwendigen infrastrukturellen Änderungen rund um den Bau des neuen Hauptbahnhofs Wien. Die Haltestelle Matzleinsdorfer Platz wird aufgewertet: Hier halten zukünftig auch Regionalzüge.**

Ab Fahrplanwechsel am Sonntag, den 13. Dezember 2009, übernimmt der Bahnhof Wien Meidling die Funktion des Südbahnhofs. Das hat natürlich auch infrastrukturelle und betriebliche Auswirkungen. Die Eckpunkte ab Fahrplanwechsel:

### **Bahnhof Wien Meidling übernimmt die Funktion des Südbahnhofs**

Ab Fahrplanwechsel enden und beginnen die Nahverkehrszüge, die bisher am Südbahnhof (Südseite) begonnen bzw. geendet haben, in Wien Meidling.

Fernverkehrszüge enden bzw. beginnen ebenfalls in Wien Meidling, oder werden bis Wiener Neustadt oder sogar bis Villach durchgebunden. Folgende Züge im Nahverkehr beginnen/enden in Zukunft in Meidling statt am Südbahnhof:

- Züge der Strecke Oberwart - Wien
- Züge ab/ bis Hartberg zur Hauptverkehrszeit
- Züge ab/ bis Deutschkreutz

Diese Umstellung betrifft auch die Vienna Airport Lines (die „Flughafenbusse“): Wien Südbahnhof wird von diesen nicht mehr angefahren, stattdessen Wien Meidling.

### **Wien Südbahnhof (Ostbahn): Ostbahn-Nahverkehr und S 60 beginnen/ endet wie bisher**

Züge der S 60 und der Nahverkehr der Ostbahn werden wie gewohnt am Südbahnhof/Ostbahn halten. Denn dieser bleibt in den kommenden Jahren noch in Betrieb. Die Bahnsteige werden rund 150 m nach hinten verlegt, auf Höhe Schweizergartenstraße wird mit Ausgang zur Arsenalstraße ein provisorischer Ostbahnhof mit Fahrkartenschalter und -automaten, Geschäften für Reiseproviant und Zeitungen errichtet.

### **Haltestelle Matzleinsdorfer Platz wird aufgewertet:**

Ab Fahrplanwechsel halten auch Regionalzüge an der Haltestelle Matzleinsdorfer Platz. „Mit dem Halt in Wien Matzleinsdorfer Platz sind wir oft geäußerten Kundenwünschen seitens Geschäftsleuten, Anrainern, Schülern, Pendlern und der Stadt Wien nachgekommen“, so DI Michael Fröhlich, Regionalmanager Ostregion der ÖBB-Personenverkehr AG. „Ich bin überzeugt, dass dieser zusätzliche Halt bei unseren Kunden gut angenommen wird.“ Damit halten die Regionalzüge auf der Wiener Stammstrecke zukünftig in allen zehn Stationen. Die „Stammstrecke“ ist der Abschnitt zwischen den Bahnhöfen Wien Floridsdorf und Wien Meidling.

Keine Regel ohne Ausnahme: Ein Sonderfall ist die S6 (Wiener Neustadt über die Pottendorfer Linie bis Wien Südbahnhof). Diese Züge halten infrastrukturell bedingt nach wie vor nicht in Wien Matzleinsdorfer Platz.

Auf einigen Strecken werden weniger Züge fahren: Die Gründe sind vor allem infrastrukturell bedingt (Entlastungsmaßnahmen), teils wirtschaftlich (mangelnde Auslastung).

- **S-Bahn Stammstrecke bis Liesing:** Die fünfte S-Bahn, die seit einem Jahr an Werktagen außerhalb der Hauptverkehrszeiten zusätzlich gefahren ist, wird wieder eingestellt. Grund sind infrastrukturelle Notwendigkeiten. Ziel ist die Hebung der Pünktlichkeit.

- **S50 verlängert – Takt reduziert**

Ziel der Taktreduzierung auf der Inneren Westbahn zwischen St. Pölten und Wien ist es, die Strecke zu entlasten um damit höhere Pünktlichkeit zu erreichen. Die S 50 fährt künftig im Stundentakt, Regionalzüge übernehmen die Halte der entfallenen S-Bahnen. Die S-Bahn wird von Tullnerbach-Pressbaum bis nach Rekawinkel verlängert.

- **Verbindungsbahn S-Bahn-Stammstrecke bis Hütteldorf (S15)**

Streichung eines Frühzugpaares, um die Strecke zu entlasten

- **S7/ S8:** Wiederaufnahme stündliche Verlängerung der S7 von Floridsdorf über Leopoldau, Erzherzog-Karl-Straße bis Wien Südbahnhof (Ostbahn). Der halbstündliche Verbindung zwischen Floridsdorf und Erzherzog-Karl-Straße kann wegen zu geringer Nachfrage nicht aufrechterhalten werden.